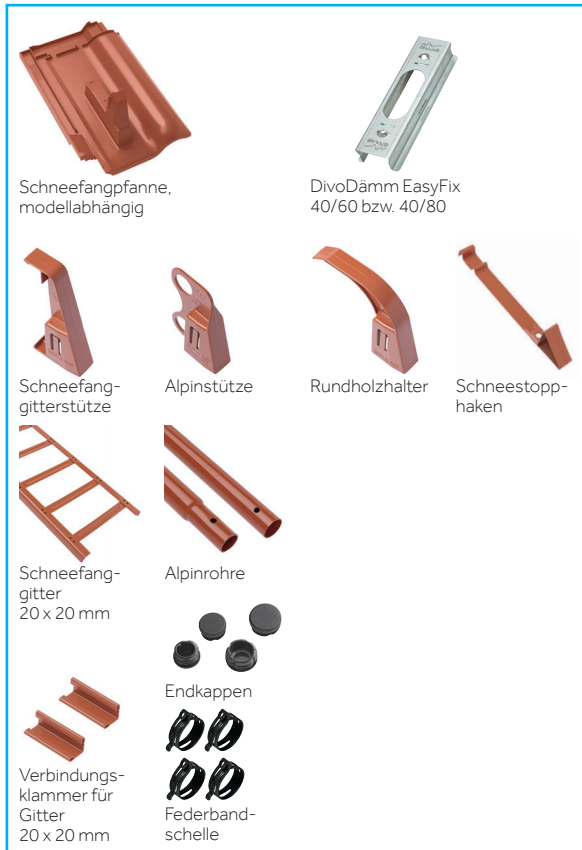




Schneesicherungs- system

Schneesicherungssystem



Hinweise:

Anforderungen zur Schneesicherung

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter www.bmigroup.com/de. Z. B. wenn für das Schneesicherungssystem ein Nachweis im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht erforderlich ist.

Schneesicherungssystem

Schneefanggitter, Rundholzhalter oder Alpinrohre dürfen max. 25 cm über der letzten Stütze überstehen.

Aufsparrendämmung

Bei Aufsparrendämmung ist zur Verstärkung der Unterkonstruktion der DivoDämm EasyFix zu verwenden. Die Befestigung des DivoDämm EasyFix auf der Konterlatte ist in der Verlegeanleitung „DivoDämm EasyFix“ enthalten.

Mehrreihiges Schneesicherungssystem

Je nach örtlichen Gegebenheiten können für erhöhte Sicherheit mehrere Reihen des Schneesicherungssystems (z. B. Schneefanggitter) übereinander verlegt werden.

Schneestopp-haken

Gleichmäßig verteilte Schneestopp-haken stellen gegenüber dem Schnee einen flächigen Widerstand dar und fixieren ihn auf der Dachfläche.

Bis 45° Dachneigung im Traufbereich eine Reihe durchgehend auf jeder Dachpfanne ein Schneestopp-haken verlegen. Ab 45° Dachneigung ist zusätzlich ein Schneefangsystem im Traufbereich zu montieren. Bei Opal Standard, Opal Berliner Biber und Opal Berliner Biber 18/38 wird das Verlegeschema der Schneestopp-haken im Braas Berechnungstool „Schneefangberechnungsprogramm“ angegeben.

Schneesicherungssystem + Schneestopp-haken

Eine wirkungsvolle Kombination besonders für schneereiche Gebiete zur Verringerung von dynamischen Kräften auf das traufseitige Schneesicherungssystem.

Unterkonstruktion

Wird das Schneesicherungssystem statisch nachgewiesen, müssen je nach Anforderungen bestimmte Maßnahmen bei der Unterkonstruktion berücksichtigt werden. Diese können im Braas Berechnungstool „Schneefangberechnungsprogramm“ ermittelt werden. Mindestanforderungen an die Materialqualität aller Holzbauteile der Unterkonstruktion:

Sortierklasse S10 nach DIN EN 338:2016-07.

Sortierklasse S10 entspricht der Festigkeitsklasse C24 nach DIN EN 1912:2013-10.

UNTERKONSTRUKTION OHNE AUFSPARRENDÄMMUNG



- Je nach Anforderung: Obere Traglatte zusätzlich sichern oder obere Traglatte durch ein Brett in Traglattenstärke (z.B. in 120 mm Breite) ersetzen und ggf. untere Traglatte durch ein Brett ersetzen.

UNTERKONSTRUKTION MIT AUFSPARRENDÄMMUNG, EASYFIX



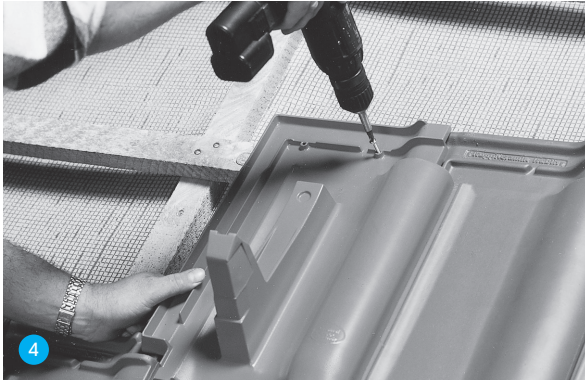
- EasyFix an jedem Sparren auf der Konterlatte befestigen.
- Je nach Anforderung: Obere Traglatte sichern. (Oberer Schlitz am EasyFix ist Oberkante Traglatte) oder ...



- ... oberes Brett sichern (oberer Schlitz am EasyFix ist Oberkante Brett) und ggf. untere Traglatte durch ein Brett ersetzen.

Schneesicherungssystem

VERLEGUNG SCHNEEFANGPFANNE



- Schneefangpfanne mit den mitgelieferten Schrauben festschrauben (bei Alpinstütze siehe Abb. 8).
- Achsabstand: je nach Anforderung, max. 920 mm

VERLEGUNG RUNDHOLZ



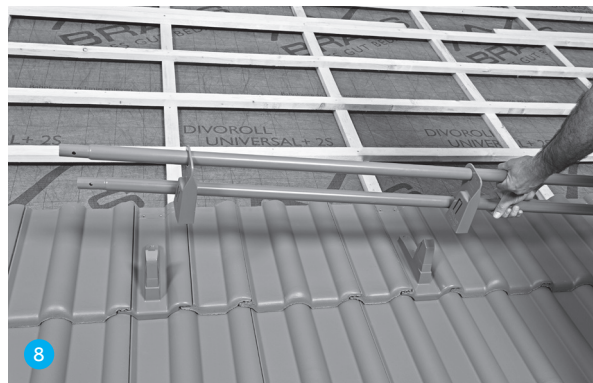
- Rundholzhalter aufsetzen und einrasten.
- Rundholz- \varnothing max. 130 mm einlegen.

VERLEGUNG SCHNEEFANGGITTER



- Schneefanggitterstütze aufsetzen und einrasten.

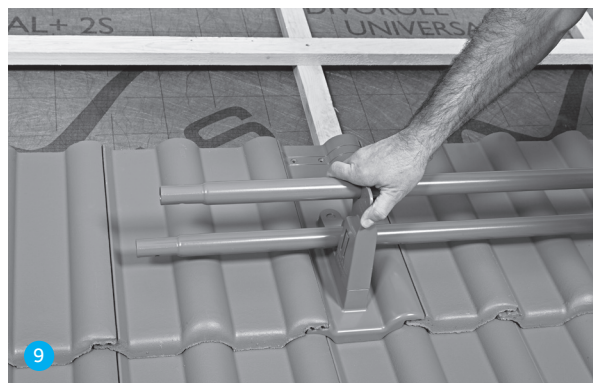
VERLEGUNG ALPINSTÜTZE MIT ALPINROHREN



- Die Schneefangpfannen wie beschrieben verlegen, jedoch noch **nicht festschrauben**.
- Die Alpinstützen abschnittsweise auf je 2 Einzelrohre schieben.
- Die Rohrlänge kann durch Sägen gekürzt werden, Trennschleifen ist nicht erlaubt.
- Einzelne Rohrstücke müssen mindestens auf 2 Alpinstützen aufliegen.

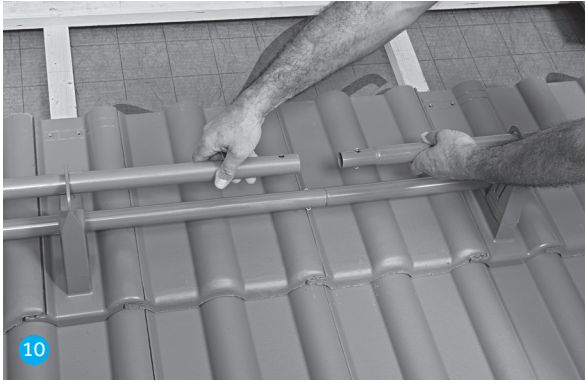


- Schneefanggitter einrasten und mit Verbindungsklammern aneinander fügen.
- Das Schneefanggitter kann durch Sägen gekürzt werden, Trennschleifen ist nicht erlaubt.
- Einzelne Schneefanggitter müssen mindestens auf 2 Schneefanggitterstützen aufliegen.

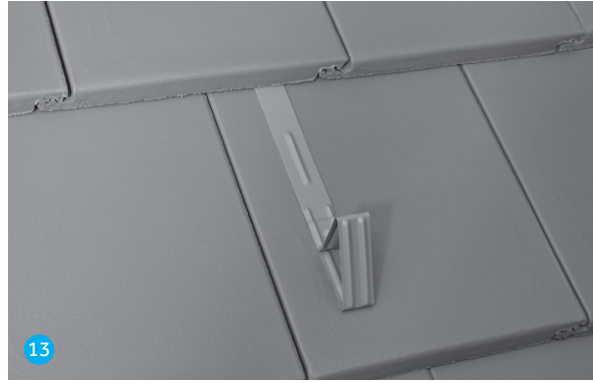


- Anschließend die Stützen mit den Rohren auf die Schneefangpfannen aufsetzen und einrasten.

Schneesicherungssystem



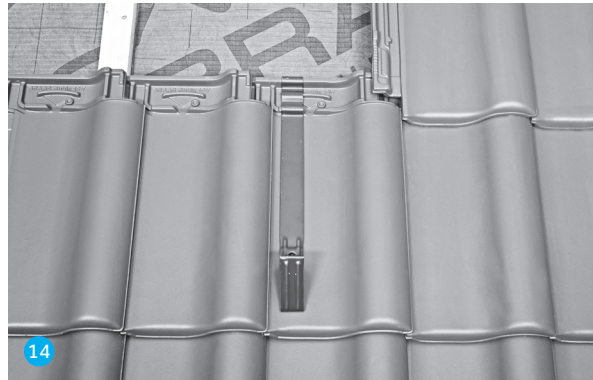
- Jeden Alpinrohrstrang mittig mit 2 Federschellen aus dem Befestigungsprogramm gegen axiale Verschiebung an den Alpinstützen sichern.
- Rohre mit vorherigem Abschnitt zusammenschieben und mit der Feder arretieren.
- Endkappen auf die Rohre stecken.



- Schneestopphaken bei Tegalit rechts neben den seitlichen Deckfalz, im 1/4-Punkt der Deckbreite anbringen (analog Abb.). Hinweis: Es muss der Deckfalz des darüberliegenden Dachsteins angehoben werden.



- Erst danach die Schneefangpfannen mit 2 mitgelieferten Schrauben festschrauben.



- Schneestopphaken Rubin 15V nach links versetzt Richtung Wasserfalz verlegen, bei Granat 11 V auf den Mittelwulst hängen. Abbildung zeigt Rubin 15V.

VERLEGUNG SCHNEESTOPPHAKEN



- Schneestopphaken im Wasserlauf der Dachpfannen einhängen.

Empfehlung:
Bei Dachpfannen mit 2 Wasserläufen Haken in den rechten Wasserlauf einhängen.



BRAAS

Innendienst

T 06104 800 1000

F 06104 800 1010

E innendienst@bmigroup.com

Technische Beratung

T 06104 800 3000

E awt.beratung.de@bmigroup.com

BMI Deutschland GmbH

Frankfurter Landstraße 2–4

61440 Oberursel

bmigroup.de